

Wo es früher z.B. im Nationalsozialismus eine ganze Propaganda-Maschinerie brauchte, um Menschen zu bösesten Taten zu verlocken, versuchen die Kräfte des Bösen heute den **einzelnen Menschen, das Ich** direkt zu Fall zu bringen. Das macht es ungeheuer wichtig, dass wir die Kräfte des Bösen besser verstehen lernen, um uns vor ihnen zu schützen. Dies ist nicht nur für uns selber von großer Bedeutung, sondern auch für die ganze Welt. Denn das Bestreben der bösen Mächte ist es in unserer Zeit, die **Wiederkunft Christi** zu verhindern, also unseren ebenso aus dem Ich heraus ganz individuellen Kontakt zu Ihm. Das ist der Anlass für dieses Seminar, in dem wir versuchen werden, die **Wirkungen des Bösen in uns aufzuspüren und dem nachzugehen, wie ihnen befreiend begegnet werden kann.**

Es erwarten uns Vorträge, Kunst und Gespräche über die Bedeutung des Bösen in unserer Zeit, anhand zentraler Motive der Apokalypse an Johannes.

Freitag 23. Oktober

Ankunft ab 15.30 Kaffee und Kuchen

16:00 Vortrag

Die Dreieinigkeit des Bösen Hans-Bernd Neumann (Kassel)

Mit der Geburt des Knaben im Himmel entbrennt der Kampf Michaels mit dem Drachen. Dieser kann sich im Himmel nicht halten und stürzt. Die Einheit des Bösen im Himmel entfaltet sich auf Erden zur Trinität des Bösen:

- Das erste Tier, drachengleich, mit einer tödlich aber geheilten Wunde.
- Das zweite Tier, das aussieht wie ein Lamm, aber spricht wie der Drache.
- Das von den Menschen geschaffene Standbild des ersten Tieres, dem das zweite Tier Leben einhaucht.

Diese drei Kräfte der Wirksamkeit des Bösen lassen sich in den Handlungen der Menschen seit Beginn des 20. Jhd. erkennen.

17:30 Künstlerische Verarbeitung des Gehörten mit Andrea Roessler (Wehretal)

18:45 Gemeinsames Abendbrot.

19:45 Gespräch zum Tagesthema.

21:00 Kultischer Tagesabschluss.

Samstag 24. Oktober

10:00 Die Menschenweihehandlung

11:00 kleiner Imbiss

11:30 Vortrag

"Wer überwindet...." Sabine Krüger (Göttingen)

Wenn ICH in der Seele tätig wird, wird als Folge fast gesetzmäßig das Böse regsam. Welche Prozesse ereignen sich in uns, wenn wir dem Bösen in der Welt, gegen uns und in uns selber begegnen und einen Umgang damit zu finden versuchen? Könnte man gar davon sprechen, dass wir durch solche Begegnungen zu entscheidenden Entwicklungsschritten angeregt werden? Was bedarf es ggf. dafür, dass solche Schritte möglich wären? Und was könnte dadurch wohl erreicht werden?

Die Herausforderung unserer Zeit scheint in dieser Begegnung mit dem Bösen zu liegen. Und die Apokalypse an Johannes könnte dabei unser Wegbegleiter werden.

12:45 gemeinsames Mittagessen

14:00 Künstlerische Verarbeitung des Gehörten mit Andrea Roessler (Wehretal)

15:15 Kaffeepause.

15:45 Gespräch zum Tagesthema.

Mitwirkende

Sabine Krüger

Seit 16 Jahren Pfarrerin der Christengemeinschaft in Göttingen. Vorher 20 Jahre in Schweden gelebt und als Heilpädagogin dort gearbeitet.

Hans-Bernd Neumann

verheiratet, vier erwachsene Kinder, Studium der Physik in Darmstadt, Missouri, Aachen, Heidelberg, Hamburg, Berlin. Promotion in der Festkörperphysik, Priesterseminar Stuttgart, Weihe 1999, Gemeinden: Bielefeld, Tübingen, Reutlingen, Kassel

Andrea Roessler

Studium der Malerei bei Paul Pollock, Freiburg. Tätig als Malerin und Maltherapeutin am Künstlerischen Therapeutikum Freiburg. Leitung des Malateliers an der Freizeitschule Mannheim. Seit 1997 freischaffend tätig als Malerin und Farbgestalterin im In- und Ausland.

Praktisches

Veranstalter:

Die Christengemeinschaften in Göttingen und Kassel

Ort:

Die Christengemeinschaft in Göttingen, Friedländer Weg 9

Zeit:

Freitag 23. Oktober 16 – 21:15 Uhr
Samstag 24. Oktober 10 – 17 Uhr

Unkostenbeitrag inklusive Kunst-Material: 25,- € (15,- € für einen der Tage)

Anmeldung: bis 15. Oktober mit Name und Telefonnummer an:

martinafischer2006@web.de

oder Anne Klas: 0551-790 80 64

Beigaben (süß und salzig) zum Buffett sind erbeten. Bei Anmeldung bitte angeben. Vorhanden sind kalte und warme Getränke, Brot und Butter.

Michaeli-Tagung:

ICH – Johannes euer Bruder...

*Was folgt,
wenn ICH im Menschen tätig wird.*

23. und 24. Oktober
in der Christengemeinschaft
Göttingen